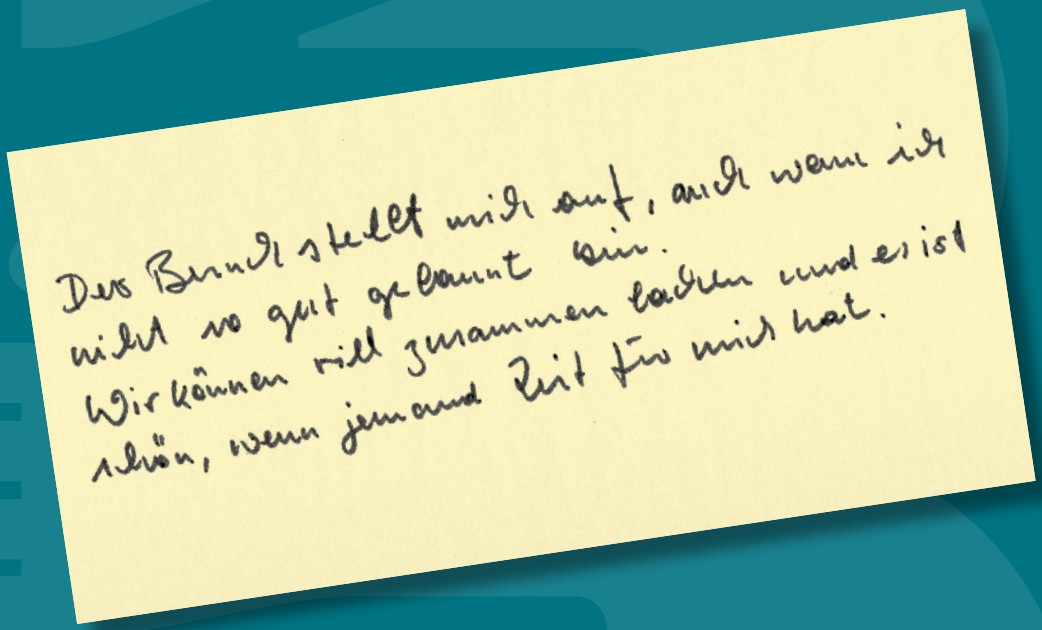
Jahresbericht 2018



Liechtensteiner
Behinderten-Verband

Unser Jahresbericht richtet sich an alle Spender und Spenderinnen, Angehörige, Organisationen und Interessierten. In erster Linie jedoch an unsere Mitglieder. Es gibt Mitglieder, die Mühe haben, komplexe Texte zu verstehen. Es ist dem Liechtensteiner Behinderten-Verband (LBV) daher ein Anliegen, den Bericht in einfacher Sprache zu verfassen. Dafür gilt es folgende Punkte zu berücksichtigen:

- Übersichtliche Darstellung
- Wenige Zahlen
- Bekannte Wörter verwenden

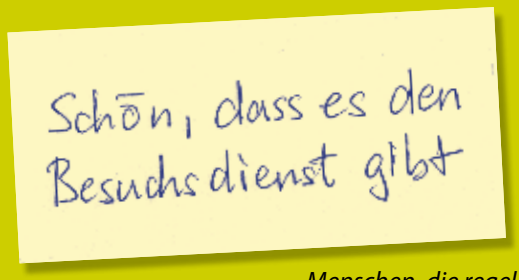
Zusätzlich wird jeweils von der weiblichen Form gesprochen.
Die Aussagen beziehen sich jedoch auf Männer und auf Frauen.

Wir haben uns bewusst für einen Jahresbericht in einfacher Sprache entschieden, damit möglichst viele Mitglieder diesen lesen und verstehen können. Im Sinne der Inklusion wurde darauf verzichtet 2 Versionen anzufertigen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Inhalt

Vorwort des Präsidenten	5
Besuchsdienst	6
Geschäftsstelle/Sekretariat	10
Unsere Dienste	12
Besondere Projekte	16
Unsere Angebote	22
Finanzen 2018	24
Bilanz per 31.12.2018	25
Erfolgsrechnung vom 01.01- 31.12.2018	26
Bericht der Revisionsstelle	27
Personelles	29



Im Jahresbericht werden Gedanken von Menschen, die regelmässig Besuche von unserem Besuchsdienst bekommen, in Form von Notizzettel abgebildet.

Liechtensteiner Behinderten-Verband

Ich bin sehr dankbar,
dass es den Besuchsdienst gibt.
Die Betreuung ist sehr herzlich
und liebevoll. Es ist schwer in Worte
zu fassen, wie dankbar wir für
die Betreuung sind.

Menschen mit Behinderungen begleiten, sie am Leben ausserhalb des Hauses teilnehmen lassen, ist ein Teil der Aufgaben, die unser Besuchsdienst übernimmt.

Wir bieten Hand

Vorwort des Präsidenten

Es ist unsere Aufgabe, die Interessen von Menschen mit Behinderungen zu vertreten und zu fördern. Dieser Bericht soll Ihnen einen Einblick in unsere vielseitige Arbeit geben.

Wir sind bemüht, unsere Mitglieder mit unserem Angebot zu unterstützen und wichtige Bereiche ihres Alltags abzudecken. Ein Teil davon ist der Besuchsdienst. Unser Besuchsdienst fördert den sozialen Kontakt mit unseren Mitgliedern und bringt den Betroffenen und deren Familien Erleichterung. In diesem Jahresbericht wird dieser Dienst etwas ausführlicher erläutert.

Wir verfolgen eine zurückhaltende Finanzpolitik. Die Sorge um eine stabile Finanzierung unseres Angebotes begleitet uns ständig. Dank einem Leistungsvertrag mit der Regierung und dem Amt für Soziale Dienste ist ein grosser Teil der Finanzierung abgedeckt. Dafür sind wir sehr dankbar.

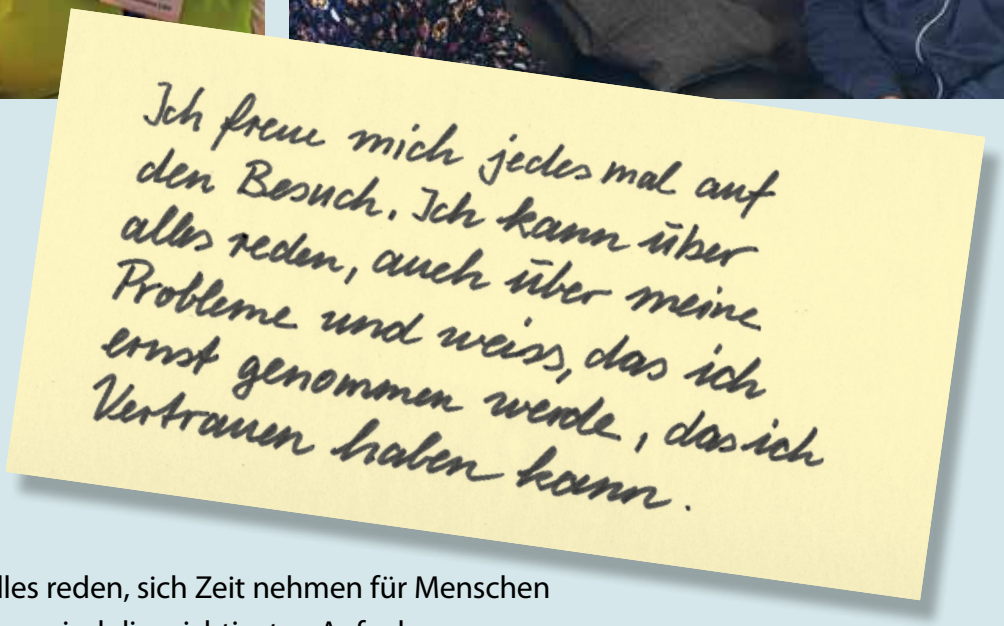
Trotz der öffentlichen Unterstützung sind wir in grossem Masse auf freiwillige Spenden angewiesen. Es ist mir ein persönliches Anliegen, allen natürlichen und juristischen Personen, die unseren Verband unterstützt haben, sehr herzlich zu danken.

Ein Wort des Dankes gebührt auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, freiwilligen Helferinnen und Helfern und den Vorstandsmitgliedern für ihren unermüdlichen Einsatz zu Gunsten unserer Mitglieder.

Wir werden die Anliegen unserer Mitglieder weiterhin aufmerksam verfolgen.

Schaan, im März 2018

Dr. iur. Martin Batliner
Präsident



Ich freue mich jedes mal auf den Besuch. Ich kann über alles reden, auch über meine Probleme und weiss, das ich ernst genommen werde, das ich Vertrauen haben kann.

Zuhören, über alles reden, sich Zeit nehmen für Menschen mit Behinderungen sind die wichtigsten Aufgaben unseres Besuchsdienstes.

Unser Ziel: Helfen Probleme zu lindern

Die LBV-Besucherinnen stellen sich vor

In diesem Jahresbericht legen wir den Fokus auf den Besuchsdienst. Dieser besondere Dienst wird nun etwas genauer erklärt.

Den Besuchsdienst gibt es seit 10 Jahren. Das Angebot wird von unsern Mitgliedern immer mehr genutzt. Darum ist der Besuchsdienst immer grösser geworden. Derzeit arbeiten 9 Frauen als Besucherinnen. Die Leitung und die Planung macht Isabelle Hoch. Das Team der Besucherinnen ist sehr motiviert, freundlich und aufgestellt. Sie setzen sich für die Mitglieder ein und unterstützen in vielen Bereichen.

Zusammenarbeit
Eine gute Zusammenarbeit mit anderen Organisationen ist wichtig. Darum stehen die Besucherinnen in regem Austausch mit verschiedenen Organisationen. Zu diesen Organisationen gehören: das LAK, die Lebenshilfe Balzers, Familienhilfe, Seniorenbund, Demenz Liechtenstein und viele mehr. Die Zusammenarbeit läuft sehr gut. Manchmal liegen die Wünsche ausserhalb des Aufgabenbereichs des LBV-Besuchsdienstes. Dann unterstützen die Besucherinnen dabei, die richtige Anlaufstelle zu finden.

Weiterbildungen
Die Besucherinnen machen regelmässig Weiterbildungen. Im Berichtsjahr wurden unter anderem diese Weiterbildungen besucht:

- **Kurse von Demenz Liechtenstein.** (18 Kursteilnahmen)
  Demenz ist eine Erkrankung. Die Menschen werden vergesslich und können sich verändern. Vor allem ältere Menschen sind davon betroffen. Um Menschen mit Demenz noch besser zu begleiten, haben sich die Besucherinnen zu diesem Thema in verschiedenen Kursen weitergebildet.
- **Kurse der LAK-Häuser.** (11 Kursteilnahmen)
  Das LAK bietet immer wieder diverse Kurse an, vor allem zu den Themen Pflege, Demenz und Palliative Care.
- **Erster Hilfe-Kurs.** (ganzes Team)
  Durchgeführt wurde der Kurs vom Samariterverein Schaan. Die Besucherinnen lernten das richtige Verhalten in Notfällen kennen. Mit einer speziellen Puppe übten sie die Herzmassage und andere wichtige Aufgaben für den Notfall.
- **Gebärdensprach-Kurs.** (1 Kursteilnehmerin)
  Nicht Hören, wenn andere Leute reden, kann eine sehr grosse Beeinträchtigung sein. Darum hat eine Besucherin einen Gebärden-Grundlagen-Kurs besucht.

Die Besucherinnen sind sehr interessiert und motiviert. Sie besuchen auch in ihrer Freizeit Vorträge und Kurse, welche ihnen bei ihren Besuchen helfen.

Erstbesuch
Jedes neue Mitglied bekommt Besuch von einer Besucherin. Die Besucherin erklärt alle Angebote vom LBV. Für Mitglieder ist das eine tolle Dienstleistung. Sie erfahren, was der LBV alles macht.

Ein typischer Besuch
Einen typischen Besuch gibt es nicht. Jeder Besuch ist anders. Mit viel Flexibilität reagieren die Besucherinnen auf die Bedürfnisse der Mitglieder. Sie achten darauf, was die Person im Moment braucht. Ist ein Mitglied nicht gut zu Fuss? Dann wird der Spaziergang abgesagt und die Gespräche finden im Wohnzimmer statt. Fehlt die Milch im Kühlschrank? Dann begleitet die Besucherin das Mitglied in den Laden.

Was macht der Besuchsdienst noch?
Manche Mitglieder treten bereits mit einer bestimmten Aufgabe an den Besuchsdienst heran. Beispielsweise gibt es Mitglieder, welche Mühe haben, die Zeitung zu lesen. Die Besucherin liest dann dem Mitglied die Zeitung vor.
Viele Mitglieder brauchen ab und zu ein offenes Ohr. Die Besucherin hört den Mitgliedern zu. Sie führen alltägliche Gespräche. Die Besucherinnen nehmen die Mitglieder ernst. Sie unterstützen so viel wie nötig und so wenig wie möglich.

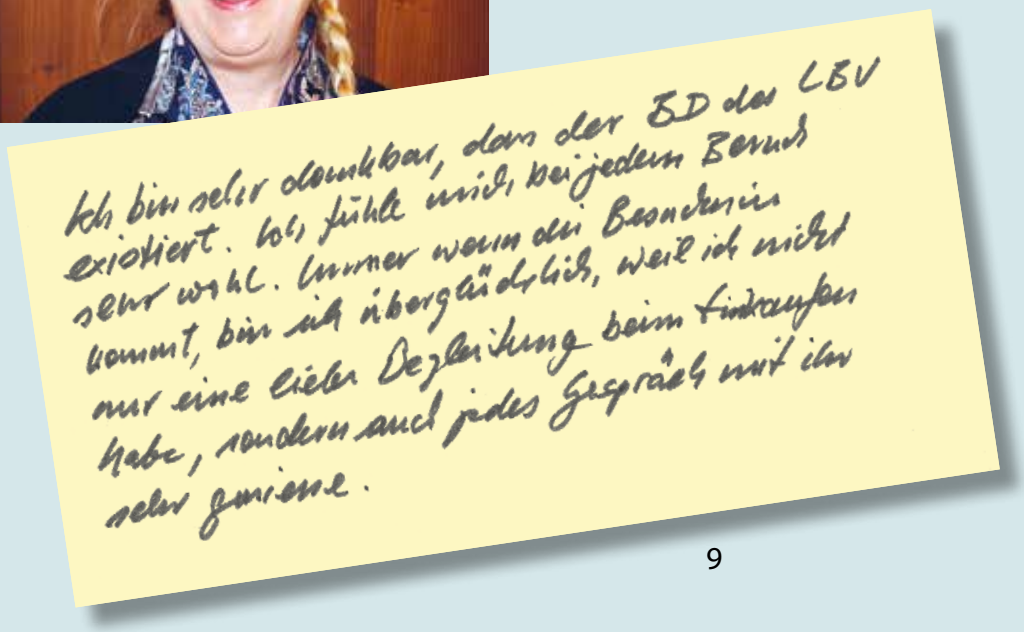
In Ausnahmefällen unterstützen die Besucherinnen unsere Mitglieder auch in besonderen Lebens-Situationen. Dies trifft vor allem auf Mitglieder zu, bei denen keine näheren Angehörigen zur Verfügung stehen. Im Berichtsjahr unterstützte der LBV-Besuchsdienst zum Beispiel bei diesen Angelegenheiten:

- Begleiten zu öffentlichen Veranstaltungen (LIHGA)
- Begleiten zu Veranstaltungen vom LBV
- Begleitung der Mitglieder bis zum Tod
- Begleitung zum Friedhof
- Erfüllen von besonderen Wünschen
- Unterstützung bei Umzügen ins Heim

Isabelle Hoch ist stolz auf ihr Besucherinnen-Team und sagt: „Wir haben jeden Tag schöne Erlebnisse aus dem Alltag. Die Mitarbeiterinnen unseres Teams erfahren die Dankbarkeit der Mitglieder, teilen deren Sorgen, wenn sie zuhören und tragen schwere Einkaufstaschen... und vieles mehr! „

Der Liechtensteiner Behinderten-Verband ist froh seinen Mitgliedern dieses wertvolle Angebot zur Verfügung stellen zu können. Ein grosses „Vergälts Gott“ an die Besucherinnen, welche seit vielen Jahren eine tolle Arbeit machen.

Unsere Besucherinnen von Links nach rechts:
Oben: Maria Nescher, Isabelle Hoch, Barbara Sprenger, Estela Rodriguez de Grübel, Christine Vladar
Unten: Erika Karlinger (li.), Ingrid Dolzer, Erna Nutt, Ursula Marxer (re.)


Ich bin sehr dankbar, dass der BD des LBV existiert. Ich fühle mich bei jedem Besuch sehr wohl. Immer wenn die Besucherin kommt, bin ich überglücklich, weil ich nicht nur eine liebe Begleitung beim Einkaufen habe, sondern auch jedes Gespräch mit ihr sehr geniesse.

Geschäftsstelle/Sekretariat

Die Geschäftsstelle befindet sich im Haus der Begegnung in der Wiesengass 17 in Schaan. Hier arbeiten 6 Personen in unterschiedlichen Auftragsgebieten.

Geschäftsleitung: Judith Meile (100 %-Pensum)
Fahrdienst: Sabrina Reinhard (55 %-Pensum)
Walter Eberle (40 %-Pensum)
Hannes Clavadetscher (30 %-Pensum)
Sozialpädagogische Fachstelle:
Wolfgang Frommelt (80 %- Pensum)
Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen:
Julia Kerber (100 %-Pensum)

In der Geschäftsstelle laufen alle Fäden zusammen. Hier treffen sich die Mitarbeiterinnen vom LBV. In der Geschäftsstelle sind auch unsere Mitglieder herzlich Willkommen.

Das alles passiert in der Geschäftsstelle:

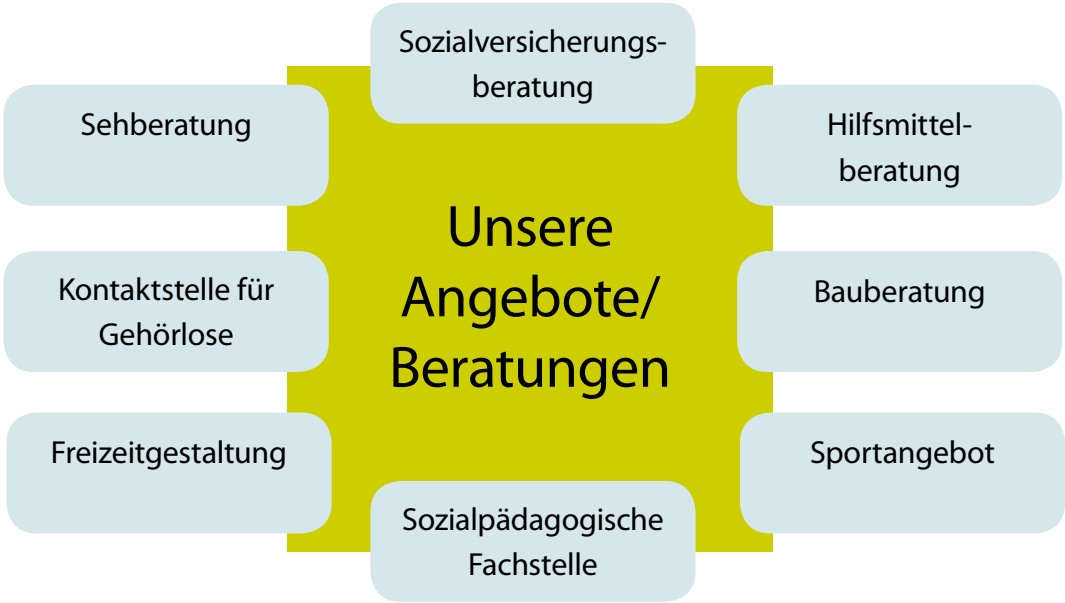
- Es werden Beratungen durchgeführt
- Es werden Fahraufträge entgegengenommen
- Es werden Fahrdienste geplant
- Es werden Veranstaltungen organisiert
- Es werden Eurokeys ausgegeben. Der Eurokey ermöglicht es Rollstuhlfahrerinnen in ganz Europas Lifte und WC's zu nutzen.
- Es wird gehörlosen Personen Unterstützung angeboten.
- Es werden Gebärdensprach-Dolmetscherinnen bestellt.

Neben den Büros gibt es im Haus der Begegnung auch Räume, in denen Veranstaltungen und Sitzungen stattfinden. 2018 fanden folgende Veranstaltungen statt:

- Proben vom LBV-Chor „Sing mit“
- Treffen der Selbsthilfegruppe „unanders“
- Treffen der Freizeitgruppe
- Sitzungen der Special Olympics
- Redaktionssitzungen der Zeitung „mittendrin“
- Sitzungen des Vorstands und des Besuchsdienstes
- Besprechungen der Bauberater
- Sitzungen der Paralympics
- Frauenhock
- Sehberatung

Kurz gesagt: in der Geschäftsstelle findet man alle Informationen und Ansprechpartner der Angebote, Dienstleistungen und Beratungen vom LBV.

Hier eine Übersicht unserer aktuellen Angebote:

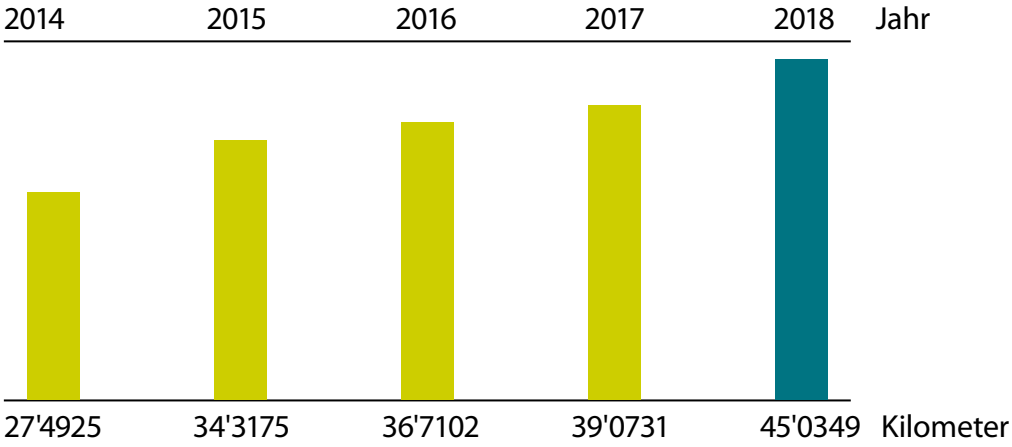


Weitere Informationen zu den Angeboten finden Sie auf unserer Internetseite. Sie können auch bei der Geschäftsstelle nachfragen.

Unser Fahrdienst

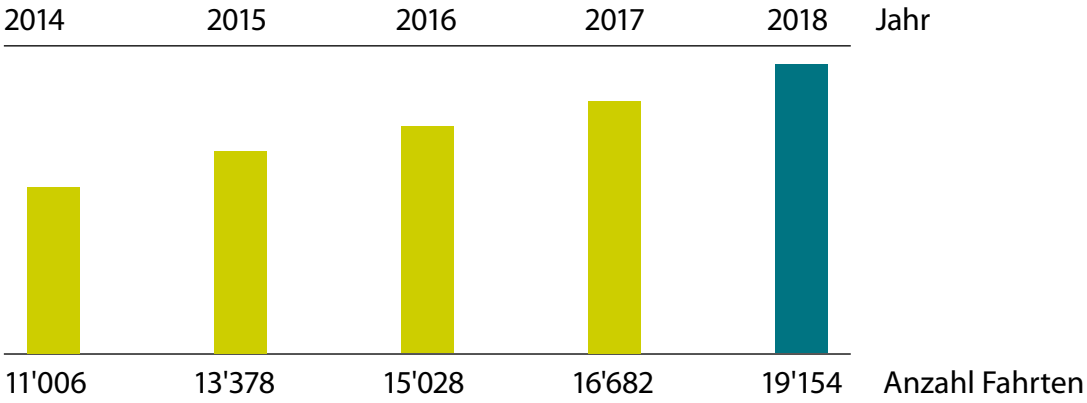
Der Fahrdienst ist das grösste und bekannteste Angebot vom LBV. Im Berichtsjahr hat der LBV ein neues Auto bekommen. Nun sind 11 Autos für den LBV im Einsatz. Jedes Jahr werden mehr Fahrten gebucht. Die untere Darstellung zeigt den Anstieg der Fahrten in den letzten Jahren.

Gefahrene Kilometer:



Hier sieht man wie viele Kilometer gefahren wurden. Je höher der Balken ist umso mehr Kilometer wurden gefahren. Der 1. Balken zeigt die gefahrenen Kilometer im Jahr 2014. Der letzte Balken zeigt die gefahrenen Kilometer im Jahr 2018. Der Balken wird jedes Jahr grösser. Das bedeutet: Jedes Jahr werden mehr Kilometer gefahren.

Gemachte Fahrten:



Auch auf dieser Darstellung sieht man, dass die Säulen immer höher wurden. Das heisst, es werden jedes Jahr mehr Fahrten gemacht.

Nicht nur die Fahrten wurden immer mehr. Wir haben auch immer mehr Fahrerinnen und Fahrer. Sie sind freundlich, professionell und engagiert. Sie machen auch regelmässig Weiterbildungen. Derzeit bei uns im Dienst sind:

Beck Remo, Beskau Peter, Brendle Josef, Bucher Rosmarie, Büchel Eleane, Clavadetscher Hannes, Gansner Florian, Goop Uschi, Helling Heinz, Konrad Erich, Landtwing Arthur, Schio Mario, Sprenger Barbara, Stark Sandra, Wille Anton und Zeller Roman.

Unsere Fahrerinnen und Fahrer machen jeden Tag eine super Arbeit. Sie sind auch bei kurzfristigen Änderungen und Fahrten immer hilfsbereit. Dafür möchten wir DANKE sagen.

Unsere Haupt-Anlässe

Das Vereinsjahr wurde von vielen spannenden Anlässen begleitet.
Die Generalversammlung fand dieses Jahr am 25. März statt und wurde von 115 Personen besucht. Die traditionelle Wallfahrt wurde am 06. Juni durchgeführt. Dieses Jahr besuchten 36 Personen die Klosterkirche Birnau.
Der Sommerausflug ist für viele Mitglieder der Höhepunkt des Vereins-Jahres. Dieses Mal ging es nach Luzern. Bei schönem Wetter genossen 88 Personen die Schifffahrt auf dem See. Am Nachmittag konnten die Mitglieder über die bekannte Brücke gehen und einen Kaffee trinken.

Beim Herbstfest im Gemeindesaal Schellenberg waren 90 Gäste anwesend.
Die Gitarrengruppe „Saitentöne“ verwöhnte die Gäste mit ihren Klängen.
Sie brachten Liedtexte mit. Die Gäste waren begeistert und sangen fröhlich mit.
Der Rotary Club sorgte wieder für die Bedienung und das leibliche Wohl.

Nach dem regen Vereinsleben wurde es im Winter besinnlicher.
Der LBV beschenkte seine Aktiv-Mitglieder auch dieses Jahr wieder mit einem tollen Geschenk.
Es gab ein Handtuch und einen Waschlappen in der LBV-Farbe: Petrol.

DONNERSTAG 10. JANUAR 2019 | Volksblatt

Leichte Sprache | 13

Nachrichten aus Liechtenstein

Wolf in der Nähe

Vor kurzem wurde zum ersten Mal ein Wolf in Liechtenstein fotografiert. Bleibt der Wolf in der Nähe? Oder ist er auf der Durchreise? Das ist unklar. Klar ist: Für Menschen besteht keine Gefahr. Wölfe sind sehr scheu und meiden Menschen.

Schweiz
Insgesamt gibt es 6 Wolfs-Rudel in der Schweiz. Davon sind 2 in der Nähe von Liechtenstein. Als Wolfs-Rudel wird eine Wolfs-Familie bezeichnet. Ein Rudel lebt am Calanda. Calanda ist ein Berg zwischen den Kantonen Graubünden und St. Gallen. Ein weiteres Rudel lebt im Weisstannental. Das ist etwa 30 Kilometer von uns entfernt. Ein Wolf kann in einer Nacht bis zu 50 Kilometer laufen.

Gut geschützt
Wölfe sind geschützte Tiere. Das heisst: Wölfe darf man nicht einfach töten. Auch Jäger nicht. Manchmal muss ein Wolf trotzdem getötet werden. Zum Beispiel: Weil er krank ist. Dann werden Abklärungen gemacht. Ist es wirklich notwendig ihn zu töten? Dann bekommt der Jäger eine Abschuss-Bewilligung.

Probleme
Wölfe können zum Problem werden. Zum Beispiel auf einer Schaf-Alp. Ein Wolf kann die Schaf-Herde anfallen. Dabei verletzt und tötet er viele Schafe. Das ist für den Bauern ein grosser Schaden. Bauern bekommen Geld, wenn ein Wolf einen Schaden anrichtet. Aber der Verlust ist für die Bauern oft grösser als die Entschädigung.

Viele Fragen
Das Thema Wolf wird schon lange diskutiert. Muss man Wölfe weiterhin schützen? Wie geht es weiter? Wie kann man Bauern besser unterstützen? Das Amt für Umwelt stellt derzeit eine Broschüre zusammen. Hier werden diese Fragen beantwortet.

Büro für Leichte Sprache
Ein Angebot vom Liechtensteiner Behinderten-Verband

Einfache Sprache

Diese Seite ist in Einfacher Sprache geschrieben. Weitere Informationen zum Thema Leichte Sprache und Einfache Sprache finden Sie auf: www.leichtesprache.li

Wie können wir Menschen mit Behinderungen ins alltägliche Leben miteinbeziehen? Welche Hilfen brauchen sie um an Informationen und Wissen zu kommen?

Unser Ziel: Sensibilisierung in allen Bereichen

Besondere Projekte

„Einfache Sprache im Volksblatt“

Dem LBV ist es wichtig, dass sich Menschen selber informieren können.
Alle Menschen sollen die Möglichkeit haben, sich selber eine Meinung zu bilden.
Um eine Meinung zu bilden muss man informiert sein. Aus diesem Grund hat der LBV dieses Jahr ein Projekt mit dem Volksblatt gemacht.

Von März bis Dezember sind 10 Seiten in Einfacher Sprache erschienen.
Die Seite besteht immer aus 3 Artikeln. 2 Artikel berichten über aktuelle Themen aus Liechtenstein oder dem Rest der Welt. Ein Artikel erklärt eine bekannte Redewendung.

Die Texte werden vom Büro für Leichte Sprache geschrieben. Das Büro gehört zum LBV. Alle Texte wurden von einer Prüfgruppe überprüft. Die Prüfgruppe besteht aus 3 Personen mit Lese-Schwäche. Die Prüfgruppe liest die Texte und gibt Rückmeldung. Erst wenn die Prüfgruppe den Text in Ordnung findet wird er veröffentlicht.

Alle bisher erschienen Texte sind auch auf unserer Internetseite zu lesen.

Erneuerung der Beschriftung von Sehenswürdigkeiten im Städtle Vaduz

Bereits im Herbst 2014 entstand die Idee das Vaduzer Städtle für blinde Menschen attraktiver zu machen. Nach diversen Gesprächen konnte im Sommer 2018 ein barrierefreier Rundgang durchs Städtle realisiert werden. Die Sehenswürdigkeiten entlang des Rundgangs wurden neu auch mit Brailleschrift beschriftet. Braille ist eine Schreibart, welche auch von blinden Menschen gelesen werden kann. Zusätzlich wurden die Tafeln mit einem QR-Code versehen. Durch einlesen des Codes bekommt man mehr Informationen. Die Informationen sind in Leichter Sprache und als Gebärden-Clips verfügbar.
Der Rundgang durchs Städtle wurde am 21. Juni 2018 feierlich eröffnet.

Wie orientieren sich Menschen mit einer Sehbehinderung?
Wie kommen sie an Informationen und Wissen?

Unser Ziel: Erlebnisse schaffen die sensibilisieren

Wir bieten Hand an der LIHGA

Im Berichtsjahr fand wieder die LIHGA statt. Vom 31. August bis 08. September stellten sich viele Betriebe in Schaan vor. Dieses Jahr war auch der LBV dabei! Für viele Menschen in Liechtenstein ist die LIHGA ein besonderer Höhepunkt. Die Stimmung in den Hallen ist ausgelassen und man trifft viele Menschen. Auch unsere Mitglieder schätzen die LIHGA. Leider ist es für Mitglieder, die nicht mehr mobil sind, schwierig an der Veranstaltung dabei zu sein.

Darum bot der Besuchsdienst dieses Jahr einen besonderen Dienst an: Mitglieder konnten gemeinsam mit einer LBV-Besucherin einen LIHGA-Rundgang machen. Dabei wurden gemeinsam die Stände besichtigt, Freunde getroffen und eine Bratwurst gegessen. Für diesen Anlass konnte auch ein Fahrdienst bestellt werden. Das Angebot wurde von einigen Mitgliedern genutzt und sehr geschätzt. Sowohl die Mitglieder als auch die Besucherinnen erlebten lustige und spannende Stunden an der LIHGA.

Am Familientag durfte der LBV zusätzlich eine Sensibilisierung durchführen. Beim Tasten, Rollstuhl fahren, Gebärden konnten die Besucherinnen Stempel sammeln und bei einem Wettbewerb mitmachen. Die engagierten Teilnehmer hatten grosses Interesse und machten fleissig mit.

Dunkelzelt

Ein besonderes Höhepunkt war dieses Jahr das Dunkelzelt. Das Dunkelzelt stand im September auf dem Parkplatz vom TAK in Schaan. Gemeinsam mit Fachpersonen von Obvita – Ostschweizer Blindenfürsorge wurde ein spannendes Sensibilisierungs-Aktivität angeboten.

Insgesamt 15 Schulklassen aus Liechtenstein nahmen bei „Dunkelheit erleben – Verständnis schaffen“ teil. Die Schülerinnen unterhielten sich mit blinden Personen und stellten viele Fragen. Auch das Ausprobieren vom Langstock und das Tasten von unterschiedlichen Dingen in einer Tastbox waren sehr interessant. Das Beste blieb allerdings das Dunkelzelt. Die Schülerinnen gingen gemeinsam mit einer blinden Führerin durch das Zelt. Das Zelt war komplett abgedunkelt. Man erkannte nicht mal die Hand vor den Augen. Die Schülerinnen versuchten sich zu orientieren und Gegenstände zu erkennen. Am Ende der Lektion waren die Schulklassen beeindruckt.

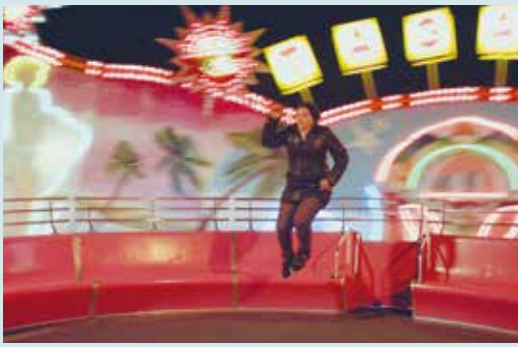
sundance

Ein weiterer Programm-Punkt war „Kultur im Dunkelzelt“. Das waren zwei Abendveranstaltungen. Bei diesen Abendveranstaltungen spielte Arno Oehri & Friends ein Konzert in kompletter Dunkelheit. Die Gäste wurden von blinden Führern zu ihren Stühlen begleitet. Für die Gäste und die Künstler war es ein besonderes und eindrückliches Erlebnis.

Kurzfilm-Fest

Auch dieses Jahr wurde wieder ein Kurzfilm-Fest durchgeführt. Es fand am 2. Oktober im SAL Schaan statt. Auch dieses Mal war wieder Look & Roll Schweiz dabei. Ein weiterer Partner war "die Wahnsinnsnächte". "Die Wahnsinnsnächte" sind eine besondere Veranstaltungsreihe zum Thema: psychische Erkrankungen. Gezeigt wurden 4 Kurzfilme zum Thema psychische Erkrankungen und 5 Kurzfilme zu anderen Behinderungsformen. Die Kurzfilme handelten von verschiedensten Lebenssituationen von ganz besonderen Menschen.

Die Filme waren eine spannende Mischung von lustigen Moment-Aufnahmen bis hin zu nachdenklich stimmenden Kurzfilmen. Der spannende Kurzfilm-Abend war auch im Berichtsjahr ein Erfolg. Das bunt gemischte Publikum war sich am Ende des Abends einig: es war ein absolutes Kinoerlebnis, das berührte.



Das Kurzfilmfest in Schaan war barrierefrei gestaltet. Die Kurzfilme wurden in Originalsprache mit deutschen Untertiteln gezeigt. Sie konnten auch mit Audiosdeskription (Beschreibung der Handlung in Worten über Kopfhörer) angesehen/angehört werden. Die Moderation und Gespräche vor Ort wurden von zwei Gebärdensprache-Dolmetscherinnen übersetzt.

Unser Ziel: Sensibilisierung in allen Bereichen

Unser Freizeit-Angebote

Chor „sing mit“
Aktive Sägerinnen und Sänger: 14
Leitung: Patrizia Biedermann
Probelokal: Haus der Begegnung, Schaan
Proben: 1 Mal pro Monat am Mittwoch von 19.00 – 20.00 Uhr
Der Chor freut sich immer über neue Mitglieder.

Albatros-Freizeit-Gruppe
Bis zu 40 Teilnehmende
Leitung: Inge Brendle, Maria Nescher und Rebecca Maoundé
Aktivitäten: Die Gruppe trifft sich 1 Mal pro Monat. Sie waren Kegeln, Schwimmen, Wandern, auf einem Markt in Italien, im Zoo, kochten ein feines Essen und vieles mehr

Kultur-Gruppe
Bis zu 20 Teilnehmende
Leitung: Andrea Wohlwend
Aktivitäten: Besuche von Musicals, Operetten, Konzerten und Theateraufführungen

Sommeraktivitäten
Ausflugsziele: Kaffee, Kuchen und Kartenspielen, Paxmal, Naturprodukte mischen, ARA besichtigen, Frühstück auf dem hohen Kasten, Gonzen Bergwerk-Museum

Gemeinsame Weihnachtsfeier
Alle Mitglieder der Freizeit-Gruppe, des Chor und der Sport-Gruppen veranstalteten am 19. Dezember eine Weihnachtsfeier.

Sport-Angebot

Breitensport-Gruppe
Aktiv Teilnehmende: 20 Personen
Leitung: Anke Frick und Karin Blum
Treffpunkt: Montag von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr
Ort: Turnhalle des Heilpädagogischen Zentrums in Schaan.

Wasser-Gymnastik
Aktiv Teilnehmende: 15 Personen
Leitung: Julia Kerber
Treffpunkt: Mittwoch von 17.45 bis 18.30 Uhr
Ort: Therapie-Bad des Heilpädagogischen Zentrums in Schaan

Paralympic: Mono-Ski
Aktiv Teilnehmende Mono-Ski: 5 Athleten
Leitung: Walter Eberle
Trainer: Anke Frick, Michael Scherrer und verschiedene Helfer
Treffpunkt: Samstag um 08.45 Uhr im Malbun

Paralympic: Hand-Bike
Aktiv Teilnehmende Hand-Bike: 1-3 Personen
Leitung: Walter Eberle
Die Trainings finden je nach Wetter statt.

Tandem
Der LBV besitzt ein Tandem. Das ist ein Fahrrad für 2 Personen.
Wer möchte kann es für eine Ausfahrt ausleihen.

Finanzen 2018

In jedem Jahresbericht werden die Bilanz und die Erfolgsrechnung veröffentlicht. Das ist eine Zusammenfassung. Sie zeigt: Was wurde im letzten Jahr mit dem Geld vom LBV gemacht.
Gerne erklären wir Ihnen die Bilanz und Erfolgsrechnung in einem persönlichen Gespräch.

Es ist sehr wichtig, dass der LBV eine korrekte Buchhaltung führt. Darum wird diese jedes Jahr überprüft. Die Überprüfung macht Thöny Treuhand AG, Triesen. Sie überprüfen: die Buchungen, die Bilanz und die Erfolgsrechnung. Wenn bei der Prüfung keine Fehler gefunden werden, schreibt Thöny Treuhand AG, Triesen einen Brief. In dem Brief wird bestätigt, dass die Buchhaltung korrekt geführt wurde. Er bestätigt auch, dass die Bilanz und Erfolgsrechnung richtig ist. Dieser Brief heisst Revisions-Bericht und wird im Jahresbericht veröffentlicht.

Bilanz per 31. Dezember 2018

	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Guthaben bei Banken, Post und Kassabestand	219'903.02	182'222.15
Debitoren	78'046.85	50'574.30
Aktive Rechnungsabgrenzung	59'931.00	29'400.00
Total Umlaufvermögen	**357'880.87**	**262'196.45**
Anlagevermögen		
Mobilien/EDV/Hilfsmittel	29'373.70	18'180.85
Fahrzeuge	34'359.55	52'859.80
Wertschriften	1'355.80	1'355.80
Total Anlagevermögen	**65'089.05**	**72'396.45**
Total Aktiven	**422'969.92**	**334'592.90**
Passiven		
Fremdkapital		
Kreditoren	109'183.55	73'928.90
Passive Rechnungsabgrenzung	5'117.70	10'335.20
Rückstellungen Veröffentlichung Broschüre	0.00	4'594.05
Total Fremdkapital	**114'301.25**	**88'858.15**
Fondskapital		
Fonds Barrierefrei Schulen	0.00	7'785.00
Fonds Wohnraum	35'680.00	37'455.00
Fonds Albatros	11'975.50	19'869.55
Fonds Blindenhilfe	17'736.00	30'000.00
Fonds EDV Fahrdienstprogramm	23'418.00	45'000.00
Fonds Anschaffung Fahrzeuge	31'733.95	0.00
Fonds Hilfsmittel	28'100.75	20'000.00
Fonds Projekte BGIG	86'748.65	561.60
Fonds Leichte Sprache	24'578.35	0.00
Total Fondskapital	**259'971.20**	**160'671.15**
Eigenkapital		
Vereinsvermögen	85'063.60	99'183.69
Gewinn/Verlust	-36'366.13	-14'120.09
Total Eigenkapital	**48'697.47**	**85'063.60**
	422'969.92	**334'592.90**

Erfolgsrechnung vom 01.01. - 31.12.2018

	2018	2017
Aufwendungen	**CHF**	**CHF**
Betriebsaufwand		
Personalaufwand	892’937.45	839’235.90
Raumaufwand	44’400.00	44’400.00
Strom, Unterhalt u. Reparaturen	31’620.35	31’740.60
Büro- u. Verwaltungsaufwand	26’130.63	25’138.98
Versicherungen	3’392.90	3’381.10
Übriger Betriebsaufwand	0.00	0.00
Total Betriebsaufwand	**998’481.33**	**943’896.58**
Kundenaufwand		
Dienste u. Beratung	110’497.80	89’456.35
Unterstützungen	22’486.45	46’976.45
Freizeit- u. Vereinsanlässe	55’240.75	50’478.01
Behindertensport	12’099.20	8’155.95
Transportdienst	133’847.00	97’914.85
Büro für die Gleichst. M.m.B.	79’633.90	103’953.20
Abschreibungen	158’448.75	35’024.00
Sammlungen u. Aktionen	6’967.60	6’983.30
Vorstand u. Delegation	550.15	1’734.15
Total Kundenaufwand	**579’771.60**	**440’676.26**
Total Aufwendungen	**1’578’252.93**	**1’384’572.84**
Erträge		
Betriebserträge		
Mitgliederbeiträge u. Gönner	54’940.00	59’285.00
Beiträge von Institutionen	620’206.05	649’206.50
Spendenerträge	449’492.20	267’348.96
Total Betriebserträge	**1’124’638.25**	**975’840.46**
Kundenerträge		
Erträge aus Beratung u. Dienste	91’931.40	68’332.70
Erträge aus Freizeit- u. Vereinsanlässen	8’889.00	11’465.00
Erträge Behindertensport	534.00	460.00
Erträge aus Transportdiensten	392’331.80	325’294.20
Erträge Projekte	12’456.00	28’954.00
Verwaltungs- u. Kapitalerträge	6’757.65	6’567.34
Übrige Erträge	3’648.75	18’287.50
Total Kundenerträge	**516’548.60**	**459’360.74**
Total Erträge	**1’641’186.85**	**1’435’201.20**
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	**62’933.92**	**50’628.36**
Veränderung Fondskapital	-99’300.05	-64’748.45
Jahresergebnis	**-36’366.13**	**-14’120.09**

Thöny Treuhand

Thöny Treuhand AG
Austrasse 15
Postfach 103
9495 Triesen
Liechtenstein

Telefon +423 233 22 55
Telefax +423 233 30 50
office@thoeny-treuhand.li

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung des

Liechtensteiner Behinderten-Verband, 9490 Vaduz

Als Revisionsstelle haben wir eine prüferische Durchsicht („Review") der Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Liechtensteiner Behinderten-Verband für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Review erfolgte nach dem Standard zur prüferischen Durchsicht (Review) von Jahresrechnungen der liechtensteinischen Wirtschaftsprüfervereinigung. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Abschlussprüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Abschlussprüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem liechtensteinischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Ferner sind wir bei unserer Review nicht auf Sachverhalte gestossen, die zum Schluss führen würden, die Genehmigung der vorliegenden Jahresrechnung nicht zu empfehlen.

Triesen, 6. Februar 2019

THÖNY TREUHAND AG

G. Meier
(Wirtschaftsprüfer)
(leitender Revisor)

S. Marxer
(Treuhandexpertin)

Beilagen:
- Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung)

MWST Nr. 51 209
FL-1.009.206

Ich schätze meine Begleitung und freue mich auf jeden Donnerstag an dem wir gemeinsam unterwegs sind.

Vorstand und Geschäftsleitung werden
durch die Entscheide bei der Generalversammlung des
Liechtensteiner Behinderten-Verbandes unterstützt.

Unser Ziel: ein barrierefreies Liechtenstein

Liechtensteiner Behinderten-Verband

Vorstand:

Dr. iur. Martin Batliner, Präsident
Dr. med. Marco Ospelt, Vizepräsident

Hildegard Beck-Billeter, Mitglied
Ingrid Dolzer, Mitglied
Germar Islitzer, Mitglied
Martin Noser, Mitglied
David Ospelt, Mitglied
Andrea Wohlwend, Mitglied

Vertretung nach aussen: Dr. iur. Martin Batliner, Dr. med. Marco Ospelt
Finanzen: Dr. iur. Martin Batliner
Fachstelle für Sozialversicherungsfragen: Marion Hilti
Geschäftsführung: Judith Meile
Geschäftsstelle und Sekretariat: Judith Meile
Fahrdienst: Sabrina Reinhard, Hannes Clavadetscher, Walter Eberle,
Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen:
Julia Kerber
Sozialpädagogische Fachstelle: Wolfgang Frommelt
Büro für Leichte Sprache: Julia Kerber
Gehörlosen-Beratungsstelle: Dunja Dietl
Kontaktstelle für Gehörlose: Marion Hilti
Besuchsdienst: Isabelle Hoch
Freizeitgruppe Albatros: Inge Brendle und Maria Nescher
Kulturgruppe: Andrea Wohlwend
Breitensportgruppe: Anke Frick
Wasser-Gymnastik: Julia Kerber
Paralympic: Judith Meile, Walter Eberle
Kontrollstelle: Thöny Treuhand AG

Mitgliederbewegungen

Im Jahr 2018 sind 37 Aktivmitglieder neu eingetreten.
17 Mitglieder sind ausgetreten, 24 Mitglieder sind verstorben.
Aktueller Mitgliederstand: 539 Aktivmitglieder und 143 Solidarmitglieder.

Unsere verstorbenen Mitglieder sind:

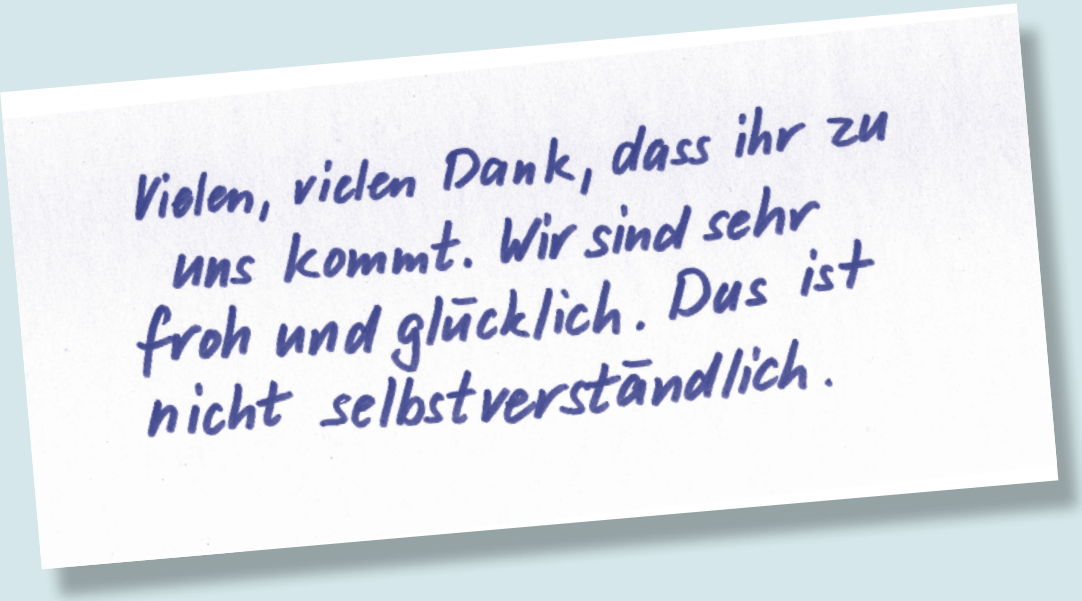
31.01. Karl-Heinz Hasler, Im Rösle 12 b, 9494 Schaan
04.02. Kindle-Rehak Anna, Poskahalda 6, 9495 Triesen
17.02. Boss Rudolf, Spaniagasse 5 c, 9490 Vaduz
12.03. Kieber Gebhard, Auf Berg 34, 9493 Mauren
20.03. Cadei Maria, Unterfeld 28, 9495 Triesen
02.05. Noser-Frick Gertrud, Landstrasse 317, 9495 Triesen
02.05. Ender Brigitte, Landstrasse 315, 9495 Triesen
11.05. Kind Ilga, St. Florinsgasse 16, 9490 Vaduz
02.06. Ender Christian, Unterfeld 24, 9495 Triesen
07.06. Gerner-Schächle Lina, Dr. A. Schädler Str. 11, 9492 Eschen
10.07. Xaiz Brigitta, Lukashaustrasse 2, 9470 Grabs
27.07. Beck Erich, Burkatstrasse 12, 9497 Triesenberg
19.08. Marxer-Fritz Bertl, Sebastianstrasse 32, 9485 Nendeln
22.08. Ospelt Rainer, Im Gässle 20, 9490 Vaduz
09.09. Majer Hans, Dr. A. Schädler Str. 11, 9492 Eschen
24.09. Nipp-Elkuch Berta, Unterm Schloss 80, 9496 Balzers
30.09. Röckle Carmen, Dr. A. Schädler Str.11, 9492 Eschen
16.10. Nell Béatrice, St. Florinsgasse 16, 9490 Vaduz
30.10. Frick Ernst, Kohlmahd 2, 9485 Nendeln
17.11. Schurte Walter, Dröschistrasse 6, 9495 Triesen
25.11. Marquart-Nigg Irene, Brüelweg 4, 9496 Balzers
30.11. Hasler Walter, Landstrasse 317, 9495 Triesen
22.12. Senn Katharina, Marianumstrasse 32, 9494 Schaan
31.12. Kuster Bernadette, Essanestrasse 21, 9492 Eschen

Wir werden unsere verstorbenen Mitglieder in ehrendem Andenken bewahren.

Wir bieten Hand

Da eine Behinderung in vielen Lebensbereichen oft Mehrkosten erzeugt, so z. B. durch mangelnde eigene Mobilität, ist jeweils eine weitere Person und ein geeignetes Fahrzeug notwendig, um Arzttermine, Therapien etc. wahrnehmen zu können. Den Fahrdienst und viele unserer anderen Dienstleistungen bieten wir unseren Mitgliedern kostengünstig oder gratis an.

Um dies bieten zu können, sind wir auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Wir sind dankbar für jede Spende.
Konto IBAN: LI74 0880 0000 0204 9250 02 bei der Liechtensteinischen Landesbank AG, Vaduz oder PC 90-11935-9.



Der Liechtensteiener Behindertenverband wird weiterhin dazu beitragen, dass Menschen mit Behinderung nicht ausgeschlossen werden.

Liechtensteiner
Behinderten-Verband

Wiesengass 17
FL-9494 Schaan
Tel. +423 390 05 15
lbv@lbv.li
www.lbv.li

Herausgeber: Liechtensteiner Behinderten-Verband Gestaltung: Atelier Cornelia Eberle, Ruggell Druck: Satz + Druck AG, Balzers